

Medienreflexion

(Bsp. Seminarsitzung / Universität Göttingen, SoSe 2020)

Andreas Weich



Die Inhalte dieses Foliensatzes stehen unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Ausgenommen von dieser Lizenz sind alle separat angegebenen Materialien. Der Name des Urhebers soll bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: Andreas Weich für das *Niedersächsische Verbundprojekt „Basiskompetenzen Digitalisierung“*.

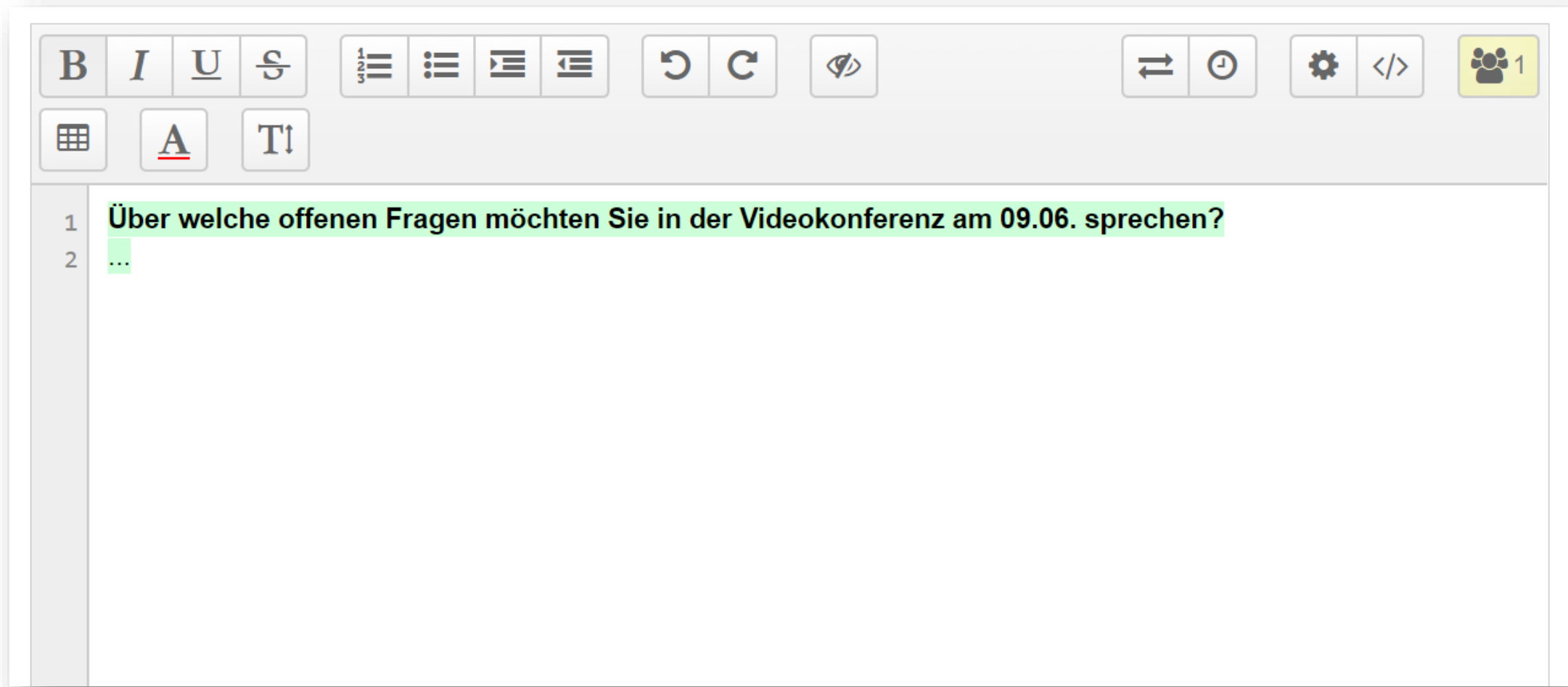
Worum geht es?

Ziel: Medienkonstellationsmodell verstehen und analytisch anwenden

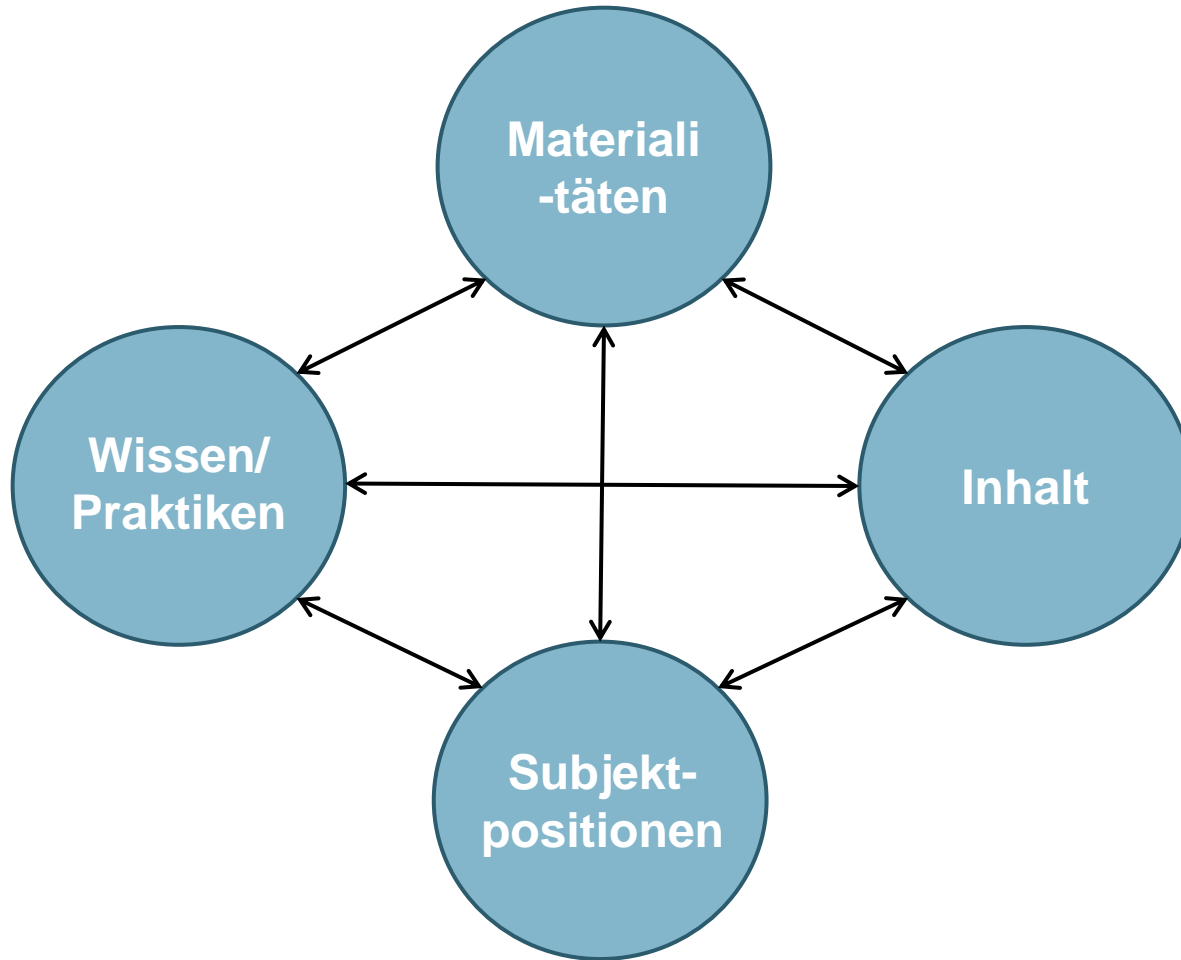
Ablauf:

- Rückfragen klären
- Ergebnisse der Analysen besprechen
- Übertragung auf Lehren und Lernen mit und über Medien

Rückfragen klären



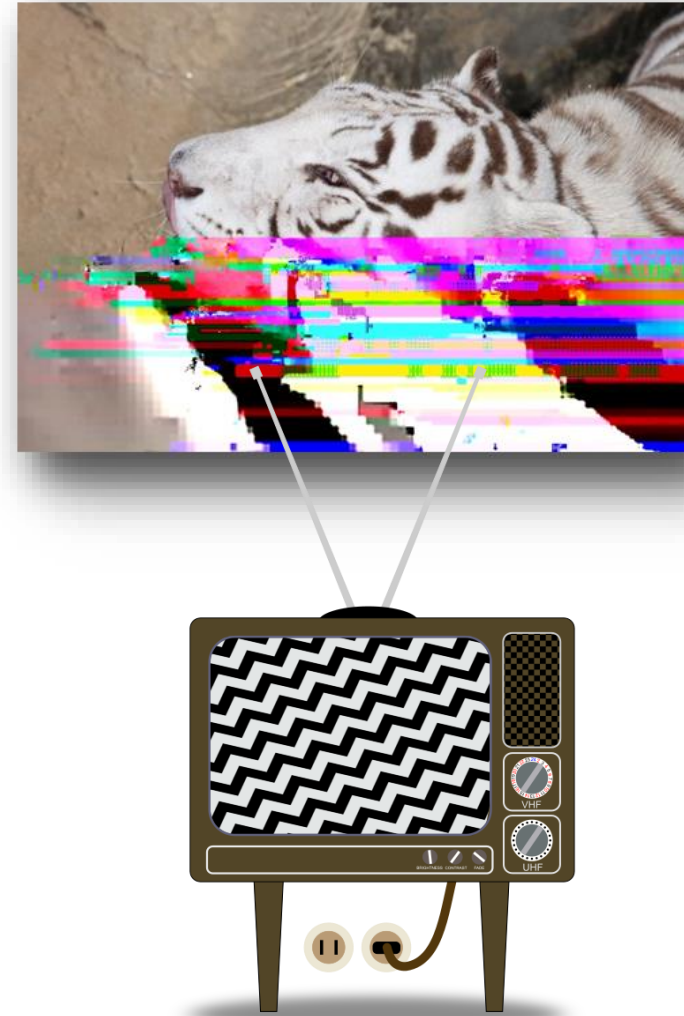
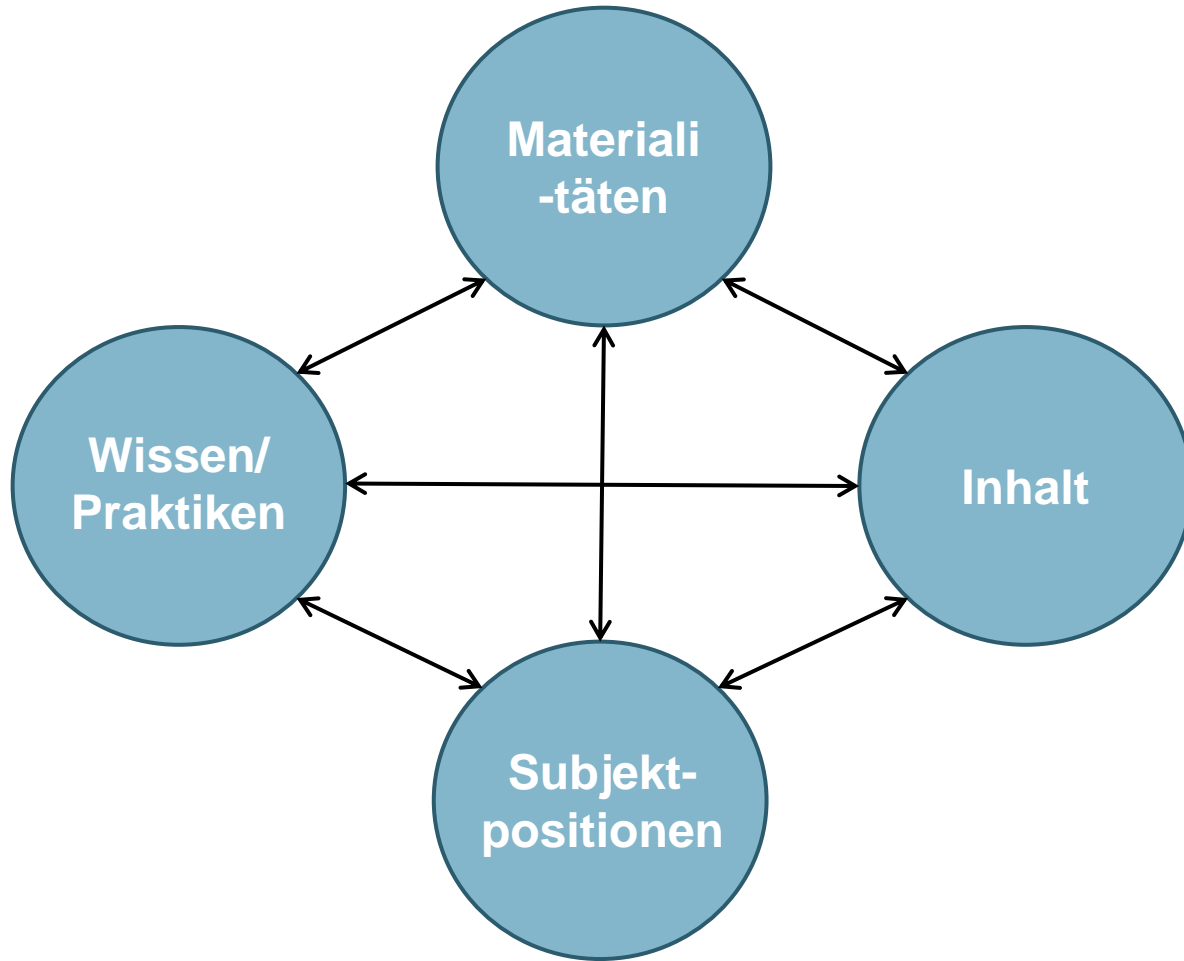
Rückfragen klären



„Nur im Rauschen, das aber ist in der Störung oder gar im Zusammenbrechen ihres reibungslosen Dienstes, bringt das Medium selbst sich in Erinnerung. Die unverzerrte Botschaft hingegen macht das Medium nahezu unsichtbar.“

Quelle: Krämer, Sybille: (1998): Das Medium als Spur und Apparat. In: Dies. (Hg.): *Medien, Computer, Realität. Wirklichkeitsvorstellungen und Neue Medien*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 73-94, hier S. 74.

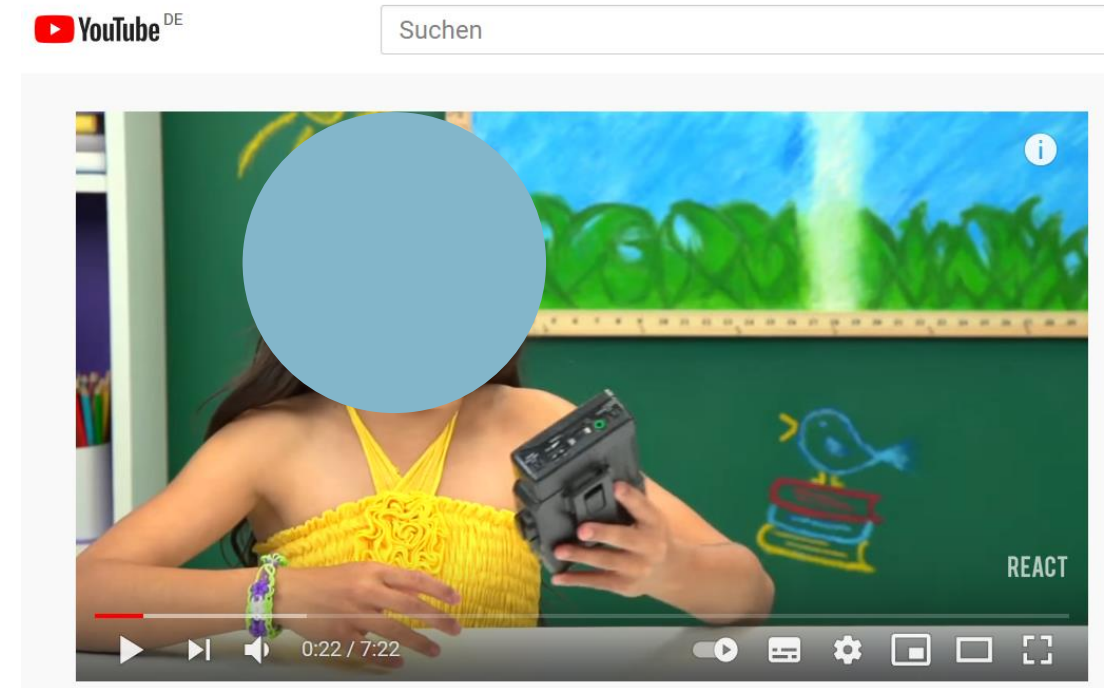
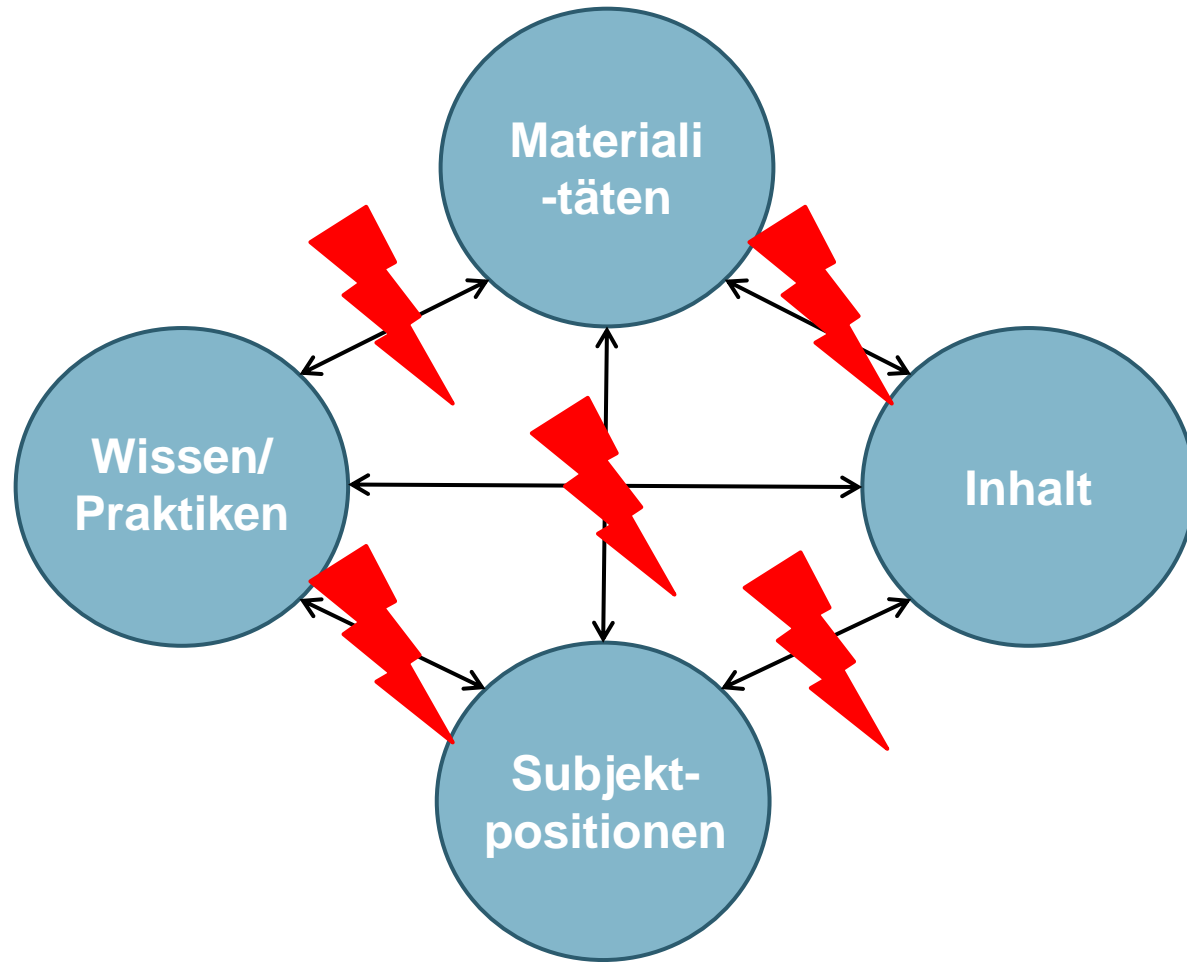
Rückfragen klären



Medienkonstellationsmodell | Andreas Weich

Lizenzhinweise: Das Medienkonstellationsmodell von Andreas Weich ist lizenziert gemäß [CC BY](#), [Daala Rainbow Vomits Tiger](#) von [Luis Miguel Bugallo Sánchez \(Lmbuga\)](#) ist lizenziert unter [CC BY-SA 3.0](#), [Static on TV](#) von [j4p4n](#) ist lizenziert unter [CC0 1.0](#).

Unsichtbarkeiten und Störungen



Medienkonstellationsmodell | Andreas Weich

Lizenzhinweis: Das Medienkonstellationsmodell von Andreas Weich ist lizenziert gemäß CC BY. Der Screenshot Kids react to Walkmans (Portable Cassette Players) von REACT steht nicht unter freier Lizenz. Das verwendete Bild darf also nur zusammen mit diesem Werk verbreitet werden, solange eine Auseinandersetzung damit im Sinne des Zitatrechts nach §51 UrhG gegeben bleibt. Aufgrund des Rechts am eigenen Bild (§ 22 KunstUrheberG – KUG) wurde die abgebildete Person unkenntlich gemacht. Der Kreis ist von Powerpoint.

Ergebnisse Ihrer Analysen

Un/Sichtbarkeit, Subjektpositionen und Praktiken:

„Sitzt man zuhause, **am besten noch auf dem Sofa**, vor dem Laptop als Medium und nimmt an einer Videokonferenz teil, **wird man größtenteils nicht gesehen oder gehört** [aus anderem Beitrag: **da die Server sonst überlastet wären**]. Video und Ton werden nur angeschaltet, wenn gerade gesprochen wird. Ist das Seminar dann gerade mal nicht so spannend, **fehlt es einem an Verständnis (sprich Wissen)** oder hat man eigentlich andere, in dem Moment **als wichtiger wahrgenommene Arbeiten zu erledigen**, entstehen selbst verursachte **Störungen.**“

⇒ **Wo nutzen Sie meist BBB und was machen Sie nebenbei? (Notieren Sie in „Geteilte Notizen“)**

Ergebnisse Ihrer Analysen

Un/Sichtbarkeit, Subjektpositionen und Praktiken:

„Sitzt man zuhause, **am besten noch auf dem Sofa**, vor dem Laptop als Medium und nimmt an einer Videokonferenz teil, **wird man größtenteils nicht gesehen oder gehört** [aus anderem Beitrag: **da die Server sonst überlastet wären**]. Video und Ton werden nur angeschaltet, wenn gerade gesprochen wird. Ist das Seminar dann gerade mal nicht so spannend, **fehlt es einem an Verständnis (sprich Wissen)** oder hat man eigentlich andere, in dem Moment **als wichtiger wahrgenommene Arbeiten zu erledigen**, entstehen selbst verursachte **Störungen.**“

⇒ **Sicht- und Hörbarkeit haben Einfluss auf die Subjektposition**

Ergebnisse Ihrer Analysen

Un/Sichtbarkeit, Subjektpositionen und Praktiken:

⇒ **Sicht- und Hörbarkeit haben Einfluss auf die Subjektposition**



Panoptisches Gefängnis aus der Machado-Diktatur in Kuba

Ergebnisse Ihrer Analysen

Störungen der Inhalte I:

„**Schlechte Internetverbindungen**, die dazu führen, dass man sich **nciht mehr richtig versteht**, das **Bild verliert**, aus dem Konferenzraum **herausgeworfen** wird oder überhaupt **keinen Ton** mehr hat [...]. Manchmal kommt man überhaupt nicht in eine Konferenz rein, **weil der Link oder der Raum nicht funktioniert**. [...] Selbst das Sprechen in den Online Konferenzen kann oft zu Problemen führen, **wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig anfragen zu sprechen.**“

„In diesen Phasen können beispielsweise **wichtige Informationen**, die in dem Moment thematisiert werden, **aufgrund von Störungen [nicht] übermittelt werden**, sodass unter Umständen ungewollte und unverschuldete **Wissensdefizite entstehen.**“

Ergebnisse Ihrer Analysen

Störungen der Inhalte II:

„Im Gegensatz zu **Präsenzveranstaltungen**, bei denen entweder alle **Teilnehmer die Materialien (AB, PPP-Folien, etc.)** sehen können, müssen bei **Onlinevideokonferenzen** jeweils alle Teilnehmer die **technischen Voraussetzungen** mitbringen, um auf alles zugreifen zu können - und selbst dann kann man durch kurzzeitige Internetprobleme aus der Videokonferenz herausgeworfen werden und dadurch **Inhalte verpassen.**“

=> Welche Voraussetzungen hat die Teilnahme an den Medienkonstellationen der Präsenzlehre? (Bitte melden im Chat)

Ergebnisse Ihrer Analysen

Inhalte:

„Auch die **Inhalte**, die man in einer Konferenz teilen könnte, sind ja auch gerade im Vergleich zum Beispiel aus dem Video **breiter gefächert**, da man beispielsweise auch **seinen Bildschirm teilen könnte** usw.“

=> Wie häufig und wozu nutzen Sie die „Bildschirm teilen“-Funktion? (Notieren Sie in „Geteilte Notizen“)

Ergebnisse Ihrer Analysen

Chat:

„Zudem habe ich mich zum Bereich "**Wissen/Praktiken**" gefragt, ob man die Kommunikation dann in diesem Fall als eine Mischform als **synchron und asynchron** (durch die Chatfunktion) bezeichnen könnte. [...] Theoretisch ist es ja auch bei BBB möglich, wie in einem Chat **Smileys** zu benutzen.“

=> **Welche Praktiken haben sich bei der Nutzung des BBB-Chats ausgebildet und welche Wissensbestände werden aktiviert? (Bitte posten Sie Beiträge im Chat ;))**

Ergebnisse Ihrer Analysen

Veränderungen I:

„Das Online Semester stellt eine **radikale Veränderung** des "Uni-Alltags" und der Lehre dar [...]. Worin lässt sich diese **Veränderung neben offensichtlichen Änderungen der Materialitäten** konstatieren? [...] **Wie wirken die Veränderungen mit den Subjekten**, also den StudentInnen, zusammen, wenn die grundlegende Inhalte die im Zentrum stehen an sich inhaltlich unverändert geblieben sind? [...] Durch die **Änderung der Unterrichtspraktiken** haben sich viele neue Wissensanforderungen ergeben, die Einfluss auf die lernenden Subjekte haben. Hierbei würde es dann abschließend um **Effekte gehen und die Bewertung dieser.**“

=> Das ist der Ansatz einer medienkulturwissenschaftlichen Didaktik

Ergebnisse Ihrer Analysen

Veränderungen II:

„Interessant wäre [...], die Änderung der **Subjektposition** der SuS zu analysieren, wenn man als Lehrkörper zwischen die Lernenden und die Unterrichtsinhalte ein Framework mit **Rollenspielelementen** wie Classcraft zwischenschaltet. Beispiel: könnte eine **Änderung der Subjektposition vom passiven Aufgaben- und Inhalteempfänger zur ergebnisorientierten Spielerin die Eigenmotivation erhöhen?**

[...], in wie weit die **Designs von Handyapps und vor allem -spielen** (kleinschrittige Anleitungen, einfache Teilaufgaben, schnelle Erfolgserlebnisse, Belohnungen) bestimmte **Erwartungen im kindlichen Subjekt erzeugen**, die dann **auf andere Anwendungen auf ähnlichen Geräten übertragen werden** könnten (Erwartungen von schnellen Erfolgen, Belohnungen, einfachen Aufgaben an Lernapps oder digitalen Unterricht).“

=> Das ist ebenfalls der Ansatz einer medienkulturwissenschaftlichen Didaktik

Medienreflexion im Lehren und Lernen mit und über Medien

Welche Anwendungsmöglichkeiten einer Medienreflexion über das Medienkonstellationsmodell sehen Sie

1. für das Lehren und Lernen *mit* Medien
2. für das Lehren und Lernen *über* Medien